



Nachruf

Mit großer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tode
unseres langjährigen Landrates Herrn

Wilhelm Riebninger

der am 23. April 2018 im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Wilhelm Riebninger hat sich in seiner mehr als drei Jahrzehnte währenden kommunalpolitischen Tätigkeit zunächst in Lippstadt später dann als Landtagsabgeordneter und als Landrat des Kreises Soest in beispielgebender Weise um unsere Heimat verdient gemacht. 1971 ist er in die CDU eingetreten, damals noch in Hamm. Bereits 1975 wurde er Mitglied des Rates der Stadt Lippstadt, ein Mandat, das er über vier Wahlperioden bis 1994 ununterbrochen innehatte. Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Lippstadt führte er zwölf Jahre lang. Während seiner Ratstätigkeit war er ununterbrochen Mitglied des Sozialausschusses. Dieses Engagement und sein unermüdlicher Einsatz in diesem Gremium kennzeichnen auch seinen besonderen Interessenschwerpunkt. Aber auch zahlreiche weitere verantwortungsvolle Funktionen hat er in dieser Zeit inne gehabt, etwa im Haupt- und Finanzausschuss. Viele richtungweisende Entscheidungen für die Entwicklung der Stadt Lippstadt hat er in dieser Zeit angestoßen, mitgetragen und zukunftsorientiert begleitet. Schon früh blickte er aber auch über Lippstadt hinaus und war ebenfalls vier Wahlperioden, von 1979 bis 1998, Mitglied des Kreistages in Soest. Von 1988 bis 1990 war er Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes Lippstadt. Mitglied des Landtages war er von 1991 bis 1998 und auch dort an entscheidenden Stellen tätig. Ab 1994 war Wilhelm Riebninger ehrenamtlicher, ab 1998 hauptamtlicher Landrat des Kreises Soest.

Mit unerschöpflicher Tatkraft und vorbildlichem persönlichem Einsatz leitete er im Kreis Soest bedeutsame und in die Zukunft weisende Entwicklungen in die Wege. Gräben zu überwinden und eine gemeinsame Identität im Kreis Soest zu schaffen, waren ihm besondere Anliegen. Sein Wirken war in allen seinen Ämtern von großer Bürgernähe und Fachkompetenz, zugleich aber auch von Menschlichkeit, Fröhlichkeit und Interesse an seinen Mitmenschen bestimmt. Bei den Parteiveranstaltungen der letzten Jahre war Wilhelm Riebninger ein häufiger und gern gesehener Gast, der sich aus einem reichen Erfahrungsschatz schöpfend gewinnbringend in jede Diskussion einschalten konnte. Wenn er verhindert war, sagte er telefonisch ab und oft ergaben sich aus diesen Anrufen vertiefte, gute Gespräche über die politische Situation in Stadt und Kreis. Sein Rat hat uns Jüngeren vielfach geholfen.

Wilhelm Riebninger war ein leidenschaftlicher aber besonnener Politiker, ein Vollblutpolitiker. Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied von einem langjährigen Freund und verlässlichen Weggefährten. Lippstadt hat eine herausragende Persönlichkeit verloren. Für alle, die politische Verantwortung tragen, wird Wilhelm Riebninger ein Vorbild bleiben. Wir können uns an ihm ein Beispiel nehmen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die CDU Lippstadt

Markus Patzke
Stadtverbandsvorsitzender

Ansgar Mertens
Fraktionsvorsitzender